



Tischvorlage

Wiederbesetzung der Stelle der Leitung des Kreisjugendamtes

Beschlussvorschlag:

Die Leitung des Kreisjugendamtes wird zum frühestmöglichen Zeitpunkt dem Bewerber Reinhard Glatzel übertragen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 14 TVöD.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Personalausgaben/Landkreis	Finanzierung Haushalt 2011
Arbeitgeberaufwand ca. 75.000,00 EUR	

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Nachdem die seitherige Leiterin mit Ablauf des 28.03.2010 ausgeschieden ist, wurde die Stelle zweimal öffentlich (Anlage 1) und intern ausgeschrieben. Es gingen insgesamt 31 Bewerbungen ein. Nachdem eine geeignete Bewerberin ihre Bewerbung zurückgezogen hatte, konnten durch persönliche Ansprachen weitere vier Bewerber/innen gefunden werden. Der Verwaltungs- und Kulturausschuss hat beschlossen, den Bewerber Reinhard Glatzel (Anlage 2) zur Vorstellung in die Sitzung des Kreistags einzuladen.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Die seitherige Leiterin des Kreisjugendamts ist mit Ablauf des 28.03.2010 ausgeschieden. Die nach Entgeltgruppe 14 TVöD bewertete Stelle wurde regional, überregional und intern ausgeschrieben. Nachdem eine erste öffentliche Ausschreibung im März 2010 nicht die angestrebte Auswahl geeigneter Bewerbungen bot, wurde die Stelle erneut öffentlich ausgeschrieben. Es gingen insgesamt 31 Bewerbungen ein.

Aufgrund der Bewerbungsunterlagen wurden aus der 1. Ausschreibung eine Bewerberin und aus der 2. Ausschreibung zwei Bewerberinnen zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen, an dem neben Herrn Landrat Reumann der Verwaltungsdezernent Herr Pflumm, der Sozialdezernent Herr Bauer, der Leiter des Hauptamtes Herr Schietinger sowie der Vertreter der Schwerbehinderten Herr Dietrich teilnahmen.

Nach der persönlichen Vorstellung erschien eine Bewerberin am besten geeignet. Leider hat diese ihre Bewerbung vor der Vorstellung in den Gremien zurückgezogen.

2. Auf persönliche Ansprache haben weitere vier Bewerber ihre Bewerbung eingereicht. Nach der persönlichen Vorstellung vor der Auswahlkommission erschienen die Bewerber

ber Reinhard Glatzel und Margit Schnell-Koch am besten geeignet und wurden zur Vorstellung in der gemeinsamen Sitzung des Verwaltungs- und Kulturausschusses und des Jugendhilfeausschusses eingeladen.

Die gesetzlichen Vorschriften für die Übertragung der Jugendamtsleitung (Fachkraft im Sinne von § 72 Abs. 2 Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) auf Reinhard Glatzel liegen vor. Gemäß § 71 Abs. 3 Satz 2 KJHG soll „vor der Berufung eines Leiters des Jugendamtes“ der Jugendhilfeausschuss gehört werden. Der Jugendhilfeausschuss hat keine Bedenken gegen die Besetzung der Stelle der Leitung des Kreisjugendamtes mit dem Bewerber erhoben.

Der Verwaltungs- und Kulturausschuss hat dem Kreistag eine Empfehlung für den Bewerber Reinhard Glatzel gegeben.

Der Personalrat wurde beteiligt und ist mit dessen Einstellung einverstanden.